

## **Publikationsliste von Ludolf Herbst**

### **Selbstständige Publikationen**

- Die erste Internationale als Problem der deutschen Politik in der Reichsgründungszeit. Ein Beitrag zur Strukturanalyse der Politik „monarchischer Solidarität“, Göttingen 1975 (= Göttinger Bausteine zur Geschichtswissenschaft Bd. 46). [zugl. Diss. Göttingen 1974]
- Der Totale Krieg und die Ordnung der Wirtschaft. Die Kriegswirtschaft im Spannungsfeld von Politik, Ideologie und Propaganda 1939-1945, Stuttgart 1982 (= Studien zur Zeitgeschichte Bd. 21).
- Option für den Westen. Vom Marshallplan bis zum deutsch-französischen Vertrag, München 1989.
- Der Marshallplan als Herrschaftsinstrument? Überlegungen zur Struktur amerikanischer Nachkriegspolitik. Antrittsvorlesung, 12. Mai 1992, Berlin 1993 (= Humboldt-Universität zu Berlin. Öffentliche Vorlesungen Bd. 14).
- Das nationalsozialistische Deutschland 1933-1945. Die Entfesselung der Gewalt: Rassismus und Krieg, Frankfurt (Main) 1996 (= Suhrkamp Moderne Deutsche Geschichte Bd. 10).
- Komplexität und Chaos. Grundzüge einer Theorie der Geschichte, München 2004.
- Hitlers Charisma. Die Erfindung eines deutschen Messias. Frankfurt am Main 2010.

### **Herausgeberschaften**

- (Hrsg.) Westdeutschland 1945-1955. Unterwerfung, Kontrolle, Integration, München 1986 (= Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte. Sondernummer).
- Zs. mit Constantin Goschler (Hrsg.): Wiedergutmachung in der Bundesrepublik Deutschland, München 1989 (= Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte. Sondernummer).
- Zs. mit Werner Bührer u. Hanno Sowade (Hrsg.): Vom Marshallplan zur EWG. Die Eingliederung der Bundesrepublik Deutschland in die westliche Welt, München 1990 (= Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte Bd. 30).
- Zs. mit Rudolf Vierhaus (Hrsg.): Biographisches Handbuch der Mitglieder des Deutschen Bundestages 1949-2002, 3 Bde., München u.a. 2002/2003.
- Zs. mit Thomas Weihe (Hrsg.): Die Commerzbank und die Juden 1933-1945, München 2004.

### **Aufsätze (Auswahl)**

- Krisenüberwindung und Wirtschaftsordnung. Ludwig Ehrhardts Beteiligung an den Wirtschaftsplanungen am Ende des Zweiten Weltkriegs, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 25 (1977), S. 304-340.

- Die Krise des nationalsozialistischen Regimes am Vorabend des Zweiten Weltkrieges und die forcierte Aufrüstung. Eine Kritik, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 26 (1978), S. 347-392.
- Die Mobilmachung der Wirtschaft 1938/39 als Problem des nationalsozialistischen Herrschaftssystems, in: Wolfgang Benz / Hermann Graml (Hgg.), Sommer 1939. Die Großmächte und der europäische Krieg, Stuttgart 1979, S. 62-106.
- Zur geschichtlichen Bedeutung des Nationalsozialismus, in: Jens-Uwe Brinkmann (Hg.), Göttingen unterm Hakenkreuz. Nationalsozialistischer Alltag in einer deutschen Stadt. Texte und Materialien, Göttingen 1983, S. 5-12.
- Deutschland im Krieg 1939-1945, in: Martin Broszat / Norbert Frei (Hgg.), Ploetz. Das Dritte Reich. Ursprünge, Ereignisse, Wirkungen, Freiburg / Würzburg 1983, S. 63-73.
- Kontinuität und Diskontinuität in den deutschen Nachkriegsplanungen 1943 bis 1946/47, in: Bulletin des Arbeitskreises „Zweiter Weltkrieg“ (1985), Heft 1/4, S. 49-69.
- Die zeitgenössische Integrationstheorie und die Anfänge der europäischen Einigung 1947-1950, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 34 (1986), S. 167-205.
- Die Bundesrepublik in den Europäischen Gemeinschaften, in: Wolfgang Benz (Hg.), Die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 2: Wirtschaft, Neuaufl. Frankfurt a.M. 1989, S. 210-247.
- Wie souverän ist die Bundesrepublik?, in: Wolfgang Benz (Hg.), Sieben Fragen an die Bundesrepublik. Vorträge aus dem Institut für Zeitgeschichte, München 1989, S. 72-90.
- Einleitung, in: Ludolf Herbst / Constantin Goschler (Hgg.), Wiedergutmachung in der Bundesrepublik Deutschland, München 1989 (= Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte. Sondernummer), S. 7-31.
- Der Krieg und die Unternehmensstrategie deutscher Industrie-Konzerne in der Zwischenkriegszeit, in: Martin Broszat / Klaus Schwabe (Hgg.), Die deutschen Eliten und der Weg in den Zweiten Weltkrieg, München 1989, S. 72-134.
- Zs. mit Friedrich P. Kahlenberg u. Hermann Weber: Aufgaben und Perspektiven der Zeitgeschichtsforschung nach der politischen Umwälzung in Osteuropa und in der DDR, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 38 (1990), S. 509-514.
- Stil und Handlungsspielräume westdeutscher Integrationspolitik, in: Ludolf Herbst / Werner Bühner / Hanno Sowade (Hgg.), Vom Marshallplan zur EWG. Die Eingliederung der Bundesrepublik Deutschland in die westliche Welt, München 1990 (= Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte Bd. 30), S. 3-18.
- Die Großindustrie und der Zweite Weltkrieg, in: Venanz Schubert u.a.(Hg.), Der Zweite Weltkrieg und die Gesellschaft in Deutschland. 50 Jahre danach. Eine Ringvorlesung der Universität München, St. Ottilien 1992, S. 63-88.
- Zur Entstehungsgeschichte einer europäischen Bürokratie. Das Beispiel der Montanunion, in: Gilbert Trausch (Hg.), Die Europäische Integration vom Schuman-Plan bis zu den Verträgen von Rom. Pläne und Initiativen, Enttäuschungen und Mißerfolge, Baden-Baden u.a. 1993 (= Veröffentlichungen der Historiker-Verbindungsgruppe bei der Kommission der Europäischen Gemeinschaft Bd. 4), S. 163-188.

- Die nationalsozialistische Wirtschaftspolitik im internationalen Vergleich, in: Wolfgang Benz / Hans Buchheim / Hans Mommsen (Hgg.), Der Nationalsozialismus. Studien zur Ideologie und Herrschaft, Frankfurt a.M. 1993, S. 153-176.
- Abhängigkeit oder Interdependenz?, in: Jürgen Kocka / Martin Sabrow (Hgg.), Die DDR als Geschichte. Fragen – Hypothesen – Perspektiven, Berlin 1994, S. 181-190.
- Die wirtschaftlichen Nachkriegspläne der SS, des Reichswirtschaftsministeriums und der Reichsgruppe Industrie im Angesicht der Niederlage (1943-1945), in: Michel Dumoulin (Hg.), Plans de temps de guerre pour l'Europe d'après-guerre (1940-1947) / Wartime Plans for Postwar Europe (1940-1947), Brüssel u.a. 1995, S. 15-24.
- Die DDR und die wirtschaftliche Integration des Ostblocks in den sechziger Jahren, in: Christoph Buchheim (Hg.), Wirtschaftliche Folgelasten des Krieges in der SBZ/DDR, Baden-Baden 1995, S. 363-380.
- Niedergang und Wiederaufstieg. Europa als Großregion und Staatengemeinschaft nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Peter Krüger (Hg.), Das europäische Staatensystem im Wandel. Strukturelle Bedingungen und bewegende Kräfte seit der Frühen Neuzeit, München 1996 (= Schriften des Historischen Kollegs. Kolloquien Bd. 35), S. 197-206.
- Der 8. Mai und das internationale System, in: Rainer Schröder (Hg.), 8. Mai 1945 – Befreiung oder Kapitulation?, Berlin 1997 (= Berliner juristische Universitätschriften. Reihe Grundlagen des Rechts Bd. 4), S. 93-104.
- Guerre et Chaos. A propos de diverses interprétations du IIIe Reich, in: Gilbert Krebs (Hg.), Etat et société en Allemagne sous le IIIe Reich, Asnières 1997 (= Publications de l'Institut Allemand Bd. 23), S. 9-25.
- Dass. in slowakischer Übers.: Hospodárská integrace zemí východního bloku a RVHP. Pozice KSC a SED v reformní debatě 60. let, in: Dusan Kovac (Hrsg.), V rozdelenej Európe. Cesi, Slováci, Nemci a ich štáty v rokoch 1948-1989, Bratislava 1998, S. 89-100.
- Die wirtschaftliche Integration des Ostblocks und der RGW. Positionen der KPTsch und der SED in der Reformdebatte der 60er Jahre, in: Hans Lemberg / Jan Kren / Dusan Kovac (Hgg.), Im geteilten Europa. Tschechen, Slowaken und Deutsche und ihre Staaten 1948-1989, Essen 1998 (= Veröffentlichungen des Instituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa Bd. 10), S. 135-151.
- Walther Funk. Vom Journalisten zum Reichswirtschaftsminister, in: Ronald M. Smelser u.a. (Hg.), Die braune Elite, Bd. 2: 21 weitere biographische Skizzen, 2., akt. Aufl., Darmstadt 1999, S. 91-102. [EA 1993]
- Das nationalsozialistische Herrschaftssystem als Vergleichsgegenstand und der Ansatz der Totalitarismustheorien, in: Klaus-Dietmar Henke (Hg.), Totalitarismus. Sechs Vorträge über Gehalt und Reichweite eines klassischen Konzepts der Diktaturforschung, Dresden 1999 (= Berichte und Studien Bd. 18), S. 19-26.
- Entkoppelte Gewalt - Zur chaostheoretischen Interpretation des NS-Herrschaftssystems, in: Tel Aviver Jahrbuch für Deutsche Geschichte 28 (1999), S. 117-158.
- Der Fall Hitler - Inszenierungskunst und Charismapolitik, in: Wilfried Nippel (Hg.), Virtuosen der Macht. Herrschaft und Charisma von Perikles bis Mao, München 2000, S. 171-191.

- Rassismus, Ausbeutung und Massenvernichtung im Nationalsozialismus, in: Klaus-Dietmar Henke (Hg.), Auschwitz. Sechs Essays zu Geschehen und Vergegenwärtigung, Dresden 2001 (= Berichte und Studien Bd. 32), S. 9-18.
- Nationalsozialistische Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik, in: Bernd Söseemann (Hg.), Der Nationalsozialismus und die deutsche Gesellschaft. Einführung und Überblick, Stuttgart / München 2002, S. 172-187.
- Banker in einem prekären Geschäft. Die Beteiligung der Commerzbank an der Vernichtung der jüdischen Gewerbetätigkeit im Altreich (1933-1940), in: Ludolf Herbst / Thomas Weihe (Hgg.), Die Commerzbank und die Juden 1933-1945, München 2004, S. 74-137.
- Zs. mit Christoph Kreuzmüller, Ingo Loose u. Thomas Weihe: Einleitung, in: Ludolf Herbst / Thomas Weihe (Hgg.), Die Commerzbank und die Juden 1933-1945, München 2004, S. 9-19.
- Deutschland und Europa aus amerikanischer Sicht. Ein geheimes Grundsatzpapier des US-State Department aus dem Jahr 1949, in: Rüdiger Hohls / Iris Schröder / Hannes Sigrist (Hgg.), Europa und die Europäer. Quellen und Essays zur modernen europäischen Geschichte. Festschrift Hartmut Kaelble, Stuttgart 2005, S. 436-441.
- Steuerung der Wirtschaft im Nationalsozialismus? Systemtheoretische Aspekte, in: Dieter Gosewinkel (Hg.), Wirtschaftskontrolle und Recht in der nationalsozialistischen Diktatur, Frankfurt a. M. 2005, S. 3-13.
- Gab es ein nationalsozialistisches Wirtschaftssystem?, in: Werner Abelshäuser u.a. (Hrsg.), Wirtschaftspolitik in Deutschland 1917 - 1990. Bd. 2: Das Reichswirtschaftsministerium in der NS-Zeit: Wirtschaftsordnung und Verbrechenkomplex, hrsg. von Albrecht Ritschl, Berlin 2016, S. 611-644.